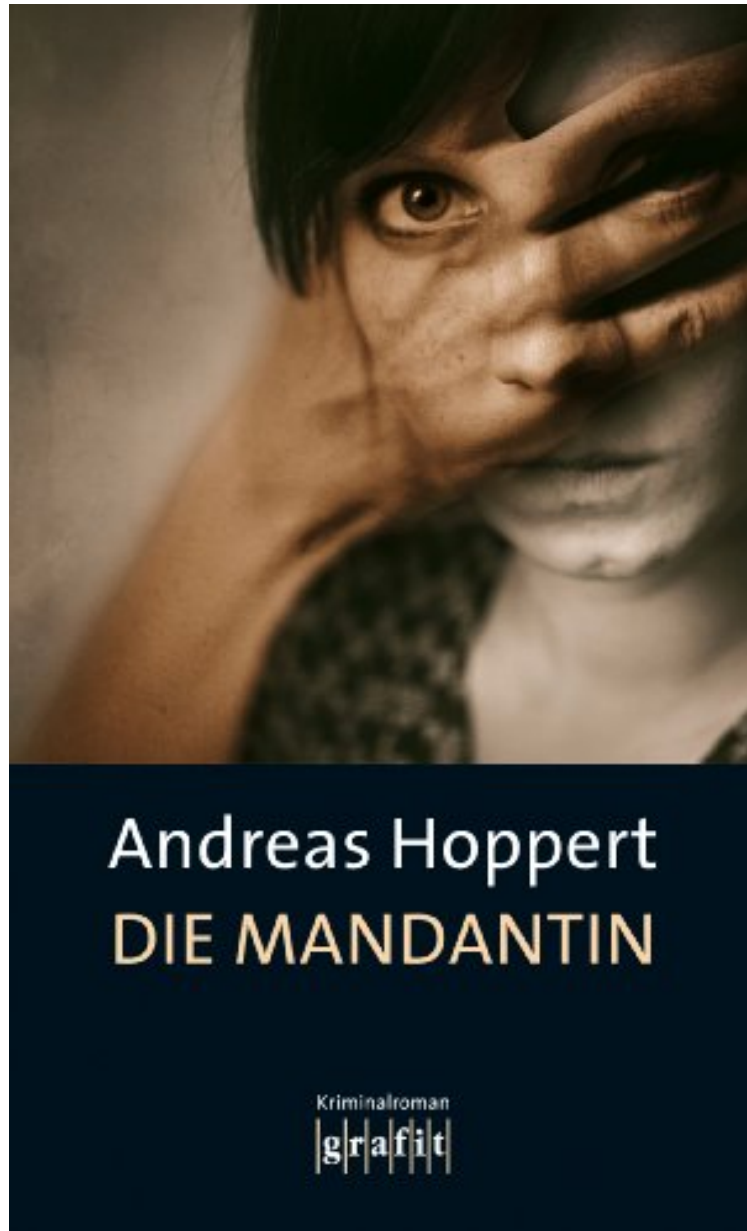


(Pdf free) Die Mandantin (Marc Hagen 8)

Die Mandantin (Marc Hagen 8)

Von Andreas Hoppert

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #275460 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-27Erscheinungsdatum:
2013-09-27File Name: B00CXUTDW6 | File size: 65.Mb

Von Andreas Hoppert : Die Mandantin (Marc Hagen 8) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Mandantin (Marc Hagen 8):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein paar kleine Ecken und Kanten gibt es - dennoch verdiente fnf SterneVon Nele FrstUnmittelbar nach meinem ersten Roman

von Andreas Hoppert (der Zahlenmörder) habe ich mir dieses Buch gekauft - und wieder hat es Spaß gemacht. Auch hier schafft der Autor es bis zum Ende, den Leser zweifeln zu lassen über Schuld oder Unschuld, mitzufiebern, wenn
Anwalt Marc Hagen sich die Frage stellt, ob er auf der richtigen Fährte ist. Ausgezeichnet geschrieben, mit angenehmer
Sachkenntnis gewürzt - ein Geheimtipp für jeden Krimifan. Im Vergleich zum Zahlenmörder fand ich ein paar
Kleinigkeiten etwas unglücklich gelöst, doch mein Fazit ist: Unbedingt lesen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende
Rezension hilfreich. Ein schwächeres Buch der Reihe um Marc Hagen von buechoeroli Auch dieses Buch habe ich gern
gelesen, allerdings fällt es doch deutlich gegenüber den anderen ab. Die Personen wirken unglaubwürdiger, der Fall
weniger spannend. Zum Lesen der Reihe - und dann auch chronologisch - würde ich aber trotzdem jedem raten, der
auch mal Krimis liest. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neuer spannender Kriminalroman
von Andreas Hoppert. Von Eka "Ich bin vergewaltigt worden" sagte die attraktive Larissa Braun, als sie dem Anwalt
Marc Hagen in seiner Praxis gegenüber sa. Und dann erzählte sie ihm die ganze Geschichte, die passiert war, als sie in
einer Diskothek Fabian Borchert kennengelernt hat, dieser sie nach Hause brachte und unter einem Vorwand mit in
ihre Wohnung ging. Dort hat er sie schließlich vergewaltigt. Am nächsten Tag hat sie ihn bei der Polizei angezeigt und er
sitzt in Untersuchungshaft. Sie bat Marc Hagen, an dem Haftprüfungstermin teilzunehmen, da sie Angst hat, Borchert
zu begegnen. Hier stellte sich dann heraus, dass Larissa keineswegs ein "unbeschriebenes Blatt" ist, sondern bereits
einmal unter Mordverdacht stand und einige Zeit in einer Psychiatrie verbrachte. Borchert beteuert seine Unschuld und
weist immer wieder darauf hin, dass alles im gegenseitigen Einverständnis stattgefunden hat. Er wird zunächst
freigelassen allerdings mit der Auflage, eine elektronische Fußfessel zu tragen, mit der er das Haus nicht verlassen
kann, ohne dass ein Alarm ausgelöst wird. Marc Hagen lassen nun die Anschuldigungen gegen seine Mandantin keine
Ruhe, zumal sie ihm aus ihrer Vergangenheit nichts erzählt hat. Er macht sich auf den Weg, die Wahrheit über Larissa
herauszufinden und stößt dabei auf viele Geheimnisse... Andreas Hoppert hat hier einen Kriminalroman geschrieben, der
eine gewaltige Spannung erzeugt, obwohl kaum großes Blutvergießen stattfindet, sondern die Spannung allein durch
Marc Hagens Ermittlungen vom Anfang bis zum Ende anhält. Der Schreibstil des Autors ist flüssig und verständlich, er
hat geschickt auf verschiedene Möglichkeiten hingewiesen und mich trotzdem am Ende überrascht. Ich kann hier eine
unbedingte Leseempfehlung geben!

Kurzbeschreibung Rechtsanwalt Marc Hagen zieht immer die Felle an, die ihm den größten Ärger einbringen. Das
Fotomodell Larissa benötigt nach einer Vergewaltigung seine juristische Unterstützung. Das Kasseler Amtsgericht hat
ihren Peiniger, den wohlhabenden jungen Fabian Borchert, aus der Haft entlassen, seitdem fühlt sich Larissa von ihm
bedroht und sieht ihn sogar auf ihrer Terrasse. Marc ist klar: Dank der elektronischen Fußfessel, die Borchert tragen
muss, ist das unmöglich. Larissa nistet sich derweil aus Angst in seinem Gästezimmer ein und integriert sich für Marcs
Geschmack etwas zu sehr in den Familienalltag. Als Marc erfährt, dass ihm seine Mandantin eine attestierte
Persönlichkeitsströmung verschwiegen hat, stößt er auf immer mehr Indizien dafür, dass sie kein unbeschriebenes Blatt ist: Sie
wurde selbst bereits einiger Verbrechen verdächtigt, unter anderem dem Mord an einer Schulkameradin. Marc
beschleicht die böse Ahnung, dass Larissa alles andere als ein Opfer ist ... Kurzbeschreibung Rechtsanwalt Marc Hagen
zieht immer die Felle an, die ihm den größten Ärger einbringen. Das Fotomodell Larissa benötigt nach einer Vergewaltigung
seine juristische Unterstützung. Das Kasseler Amtsgericht hat ihren Peiniger, den wohlhabenden jungen Fabian
Borchert, aus der Haft entlassen, seitdem fühlt sich Larissa von ihm bedroht und sieht ihn sogar auf ihrer Terrasse. Marc
ist klar: Dank der elektronischen Fußfessel, die Borchert tragen muss, ist das unmöglich. Larissa nistet sich derweil aus
Angst in seinem Gästezimmer ein und integriert sich für Marcs Geschmack etwas zu sehr in den Familienalltag. Als
Marc erfährt, dass ihm seine Mandantin eine attestierte Persönlichkeitsströmung verschwiegen hat, stößt er auf immer mehr
Indizien dafür, dass sie kein unbeschriebenes Blatt ist: Sie wurde selbst bereits einiger Verbrechen verdächtigt, unter
anderem dem Mord an einer Schulkameradin. Marc beschleicht die böse Ahnung, dass Larissa alles andere als ein
Opfer ist ... über den Autor und weitere Mitwirkende Andreas Hoppert wurde 1963 in Bielefeld geboren. Nach dem
Jurastudium war er zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni/GHS Siegen, seit 1990 ist er Richter am
Sozialgericht in Detmold. Mit dem Politthriller Der Fall Helms debütierte Hoppert im Jahr 2002 als Schriftsteller.
Zahlreiche Romane folgten. Zuletzt erschien Schwanengesang.